

**Erscheint**  
wöchentlich drei  
Mal und zwar  
Dienstags,  
Donnerstags und  
Sonnabends.

**Inserate:**  
Für den Raum  
einer  
einspaltigen Zeile  
1 Ngr.

# Amts- und Anzeigebblatt

für den  
**Gerichtsamtbezirk Eibenstock**

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Zwanzigster Jahrgang.

**Abonnement**  
vierteljährlich  
12 Ngr.  
incl. Bringer-  
lohn.

**Dieses Blatt**  
ist auch  
für obigen Preis  
durch alle  
Postanstalten zu  
beziehen.

Bei mehrmaliger Aufgabe von Inseraten wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Exped. des „Amts- und Anzeigeblasses.“

## Bekanntmachung.

Nachdem Herr Rechnungsrevisor Carl August Schreyer in Johannegeorgenstadt das in seinem Alleineigenthum befindliche Berggebäude  
**Himmelfahrt Christi Fundgrube**

am Gerstenberge bei Eibenstock

losgefagt und in das landesherrliche Freie gegeben hat, so wird dies in Gemäßheit des § 169 des allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 und § 136 der Ausführungsverordnung dazu vom 2. Dezember 1868 auf Requisition des Bergamtes Freiberg hiermit bekannt gemacht.

Die etwaigen Gläubiger des Berggebäudes werden dabei darauf aufmerksam gemacht, daß ihnen nach § 169 des allgemeinen Berggesetzes das Recht zusteht, binnen einer Frist von drei Monaten, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei unterzeichnetem Gerichts-  
amte auf gerichtliche Zwangsversteigerung des losgefagten Bergwerkseigenthums anzutragen und ihre Befriedigung aus demselben zu verlangen.

Eibenstock, am 11. Juli 1873.

Das königliche Gerichtsamt daselbst.  
Landrod.

Mch.

## Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Gerichtsamt hat am heutigen Tage auf Grund der Anzeige vom 9. Juli 1873 auf Fol. 115 des Handelsregisters für die Stadt Eibenstock die Firma:

**Heymann & Co.**  
in Eibenstock

und als deren Inhaber die Herren

**Clemens Driver**

und

**Emil Adolph Heymann**  
in Eibenstock

verlaublich.

Eibenstock, den 12. Juli 1873.

Das königliche Gerichtsamt daselbst.  
Landrod.

Mch.

## Bekanntmachung.

Nachdem in dem Creditwesen „Gebrüder Merkel in Schönheide“ Herr Advokat v. d. Mosel in Auerbach als Specialcurator in Pflicht genommen worden ist, wird Solches andurch öffentlich bekannt gemacht.  
Eibenstock, 14. Juli 1873.

Königl. Gerichtsamt daselbst.  
Landrod.

Cyfrig, Ref.

## Bekanntmachung.

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während der Gerichtsferien, welche vom 21. Juli bis Ende August dieses Jahres dauern, nur die in § 4 der Verordnung vom 10. März 1859 aufgeführten als dringlich bezeichneten Geschäfte zu expediren sind.  
Eibenstock, den 14. Juli 1873.

Das königliche Gerichtsamt.  
Landrod.

3.

## Tagesgeschichte.

### Deutschland.

— Gegenüber der oft schneckenartigen Thätigkeit bei dem Bau von Landstraßen und Eisenbahnen ist es von Interesse zu erfahren, welche Rührigkeit die Mannschaften des Eisenbahnbataillons bei ihren Arbeiten entwickeln. Jede der beiden jetzt in Berlin befindlichen 120 Mann starken Compagnien liefern nämlich in 7stündiger Arbeitszeit täglich 80 sogenannte Stöße, d. h. Schienenlängen, von denen jede 6—6½

Meter lang ist, so daß also bei voller Thätigkeit des Bataillons täglich in 7 Stunden an 2000 Meter, in vier Tagen also reichlich eine Meile Oberbau fertig gestellt wird. Zum 14. d. werden die beiden in Elsaß und Oberschlesien thätigen Compagnien des Bataillons in Berlin ein-treffen, um dann von hier nach Posen zu gehen, von welchem Ort aus eine besonders für militärische Zwecke bestimmte Bahn von der Mannschaft des Bataillons gebaut werden soll.

Posen, 12. Juli. Die „Posener Zeitung“ bringt einige kleine Geschichten zur Kennzeichnung eines katholischen Propstes in einer kleinen